

Kurzbericht

Enquetekommission zur Verbesserung des Kinderschutzes und zur Verhinderung von Missbrauch und sexueller Gewalt an Kindern

(8. - öffentliche - Sitzung am 1. März 2021)

Beratungsthemen:

1. **Anhörung der Vorsitzenden der Kommission zur Prävention von sexuellem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen sowie des Vorsitzenden der Lügde-Kommission**

Die Kommission führte eine Anhörung durch. Angehört wurden:

- Prof. Dr. Ute Ingrid Haas, Vorsitzende der Kommission zur Prävention von sexuellem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen
- Dr. Thomas Meysen, Vorsitzender der Lügde-Kommission

2. **Unterrichtung durch die Landesregierung zu den im Einsetzungsbeschluss genannten Aufgaben, Zielen und Fragestellungen**

Die Kommission nahm eine schriftliche Unterrichtung des MJ zur Lanzarote-Konvention entgegen.

3. **Beschlussfassung über Anträge auf Unterrichtung durch die Landesregierung**

Die Kommission befasste sich mit zwei Anträgen auf Unterrichtung durch die Landesregierung.

Sie bat die Landesregierung, ihr eine Übersicht über alle Fälle von sexualisierter Gewalt gegen Kinder, die seit 2016 in Niedersachsen vor Gericht verhandelt oder anderweitig durch Behörden erfasst wurden, sowie über die jährliche Anzahl der Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII durch die niedersächsischen Jugendämter im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt gegen Kinder zuzuleiten.

Ferner kam die Kommission überein, sich in einer ggf. nicht öffentlichen oder vertraulichen Sitzung im Kontext zu Missbrauchsfällen von Northeim auf der Grundlage einer Unterrichtung durch die Landesregierung mit den Kommunikationswegen und Schnittstellen zwischen Jugendamt und Polizei zu befassen.

4. **Besprechung der Arbeitsplanung der Enquetekommission**

Die Kommission bereitete auf der Grundlage eines Arbeitspapiers der wissenschaftlichen Begleitung ihre nächsten Sitzungen vor.